

# UFOP - Marktinformation Ölsaaten und Biokraftstoffe

## Inhalt

**ERZEUGERPREISE**  
**GROSSHANDELSPREISE.....2**  
 Raps  
 Rapsöl  
 Rapsschrot  
 Rapsexpeller

**KRAFTSTOFFE.....3**  
 Großhandelspreise  
 Tankstellenpreise  
 Verwendungsstatistik

**SCHLAGLICHTER ..... 4ff.**

## Preistendenzen

Mittelwerte	09. KW	Vorwoche	Ten- denz
<b>Erzeugerpreise in EUR/t</b>			
Raps	512,34	529,19	↘
<b>Großhandelspreise in EUR/t</b>			
Raps	523,00	556,00	↘
Rapsöl	1.035,00	1.075,00	↘
Rapsschrot	335,00	355,00	↘
Rapspresskuchen*	380,00	391,00	↘
Paris Rapskurs	528,50	558,00	↘
<b>Großhandelspreise ct/l, inkl. EnergieSt., excl. MwSt.</b>			
Biodiesel	190,41	184,29	↗
<b>Verbraucherpreise in ct/l inkl. MwSt.</b>			
Diesel	169,15	171,15	↘
<b>Terminmarktkurse in US-\$/barrel</b>			
Rohöl, Nymex	77,69	73,95	↗

\* = Vormonatsvergleich; Abgabepreis Dezentraler Ölmühlen, Presskuchen beinhaltet mind. 10 % Fett, Rapsschrot 0 %

## Märkte und Schlagzeilen

### Ölsaaten

- Rapspreise rutschen im Februar 23 im Zuge rückläufiger Notierungen in Paris ab
- Mangelndes Neugeschäft reduziert die Umsätze am Rapsmarkt auf ein Minimum
- US-Sojakurse im Auf und Ab, voraussichtliche Rekordernte in Brasilien und Dürre in Argentinien im Fokus

### Ölschrote und Presskuchen

- Rapsschrot im Februar preisfest, knappes Angebot stützt
- Sojaschrot legt zu, Vegetationsbedingungen in Südamerika im Fokus

### Pflanzenöle

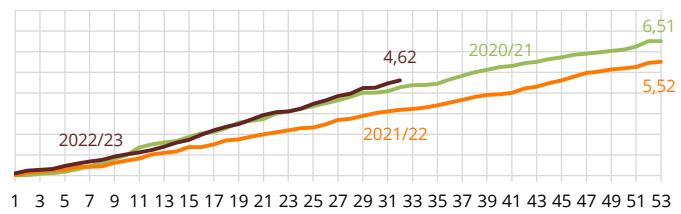
- Rapsölpreise geben im Zuge einer verhaltenen Nachfrage weiter nach
- Palmölpreise widersetzen sich der Kursentwicklung in Kuala Lumpur und bleiben auf Monatssicht stabil

### Kraftstoffe

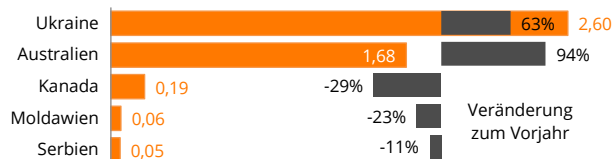
- Biodieselpreise zuletzt im Aufwind einer lebhaften Nachfrage fester
- Rohölkurse setzten Abwärtsbewegung fort, globale Nachfragesorgen belasten

## Grafik der Woche

Wöchentliche Rapseinfuhren in die EU-27 nach Wirtschaftsjahreswochen in Mio. t

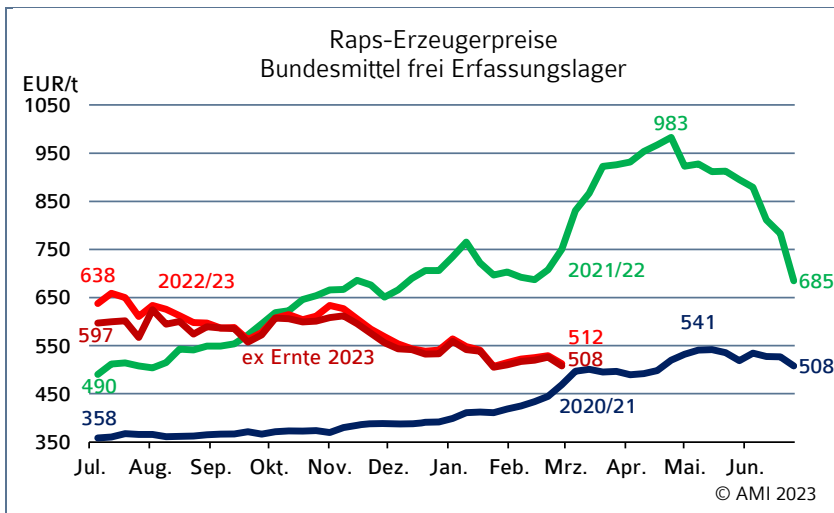


EU-Rapsimporte 01. Juli bis 05. Februar 2023 in Mio. t



Quelle: EU-Kommission

# Marktpreise



## Raps

Am heimischen Rapsmarkt hat sich im Februar 23 nicht viel verändert. Sporadisch werden vereinzelt kleine Mengen für den dringenden Bedarf geordert, nennenswerte Umsätze bleiben jedoch auch weiterhin aus. Marktteilnehmer agieren zurückhaltend und warten die weitere Preisentwicklung ab. So fußen die Mengenbewegungen hauptsächlich auf der Abwicklung bestehender Kontrakte. Angesichts der Abwärtskorrekturen an der Pariser Börse wurden auch die Gebote für Raps auf Erzeugerstufe deutlich nach unten korrigiert, rutschten zuletzt sogar 38 % unter das Vorjahresniveau. Indes sind die Feldbestände vielerorts gut entwickelt. Bei regionalen Nachttemperaturen von bis zu minus 10°C ohne schützende Schneedecke wachsen jedoch die Sorgen um Auswinterungsschäden.

## Rapsöl

Das Angebot an Rapsöl auf vorderen Lieferpositionen bleibt auch weiterhin reichlich, findet jedoch kaum Abnehmer. Auch die jüngste Preisrücknahme konnte das Kaufinteresse nicht beleben, Marktteilnehmer agieren vorerst zurückhaltend und warten die weitere Entwicklung ab. So bleiben die Tanklager vielerorts weiterhin gefüllt, denn auch das Exportvolumen ins Reich der Mitte bleibt aktuell gering.

## Rapsxpeller

Die Preise für Rapsxpeller fob Norddeutschland setzten ihre Abwärtsbewegung im Februar 23 weiter fort. Mit 380 EUR/t werden zuletzt sogar rund 25 EUR/t weniger verlangt als noch zum gleichen Zeitpunkt im vergangenen Jahr. Ausschlagend für die Korrektur war eine zuletzt schwindende Nachfrage nach physischer Ware. Lediglich im Norden bleibt das Angebot begrenzt, was den Rückgang etwas dämpft.

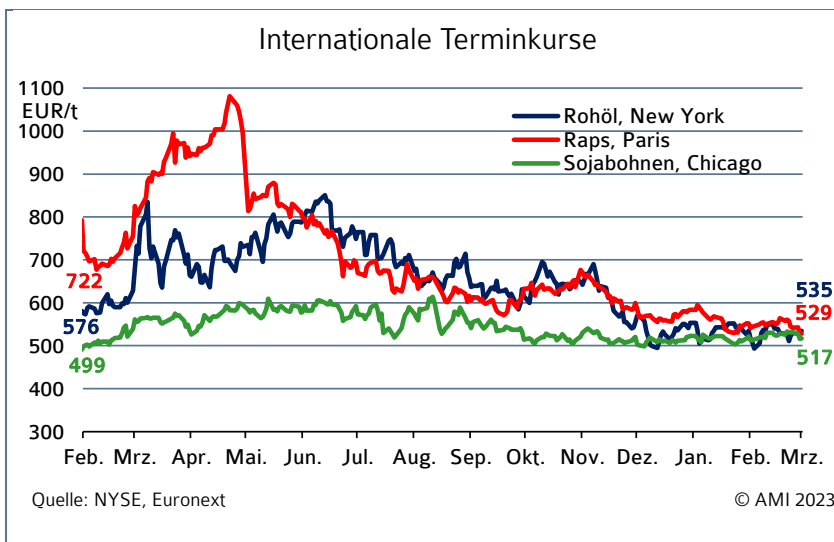
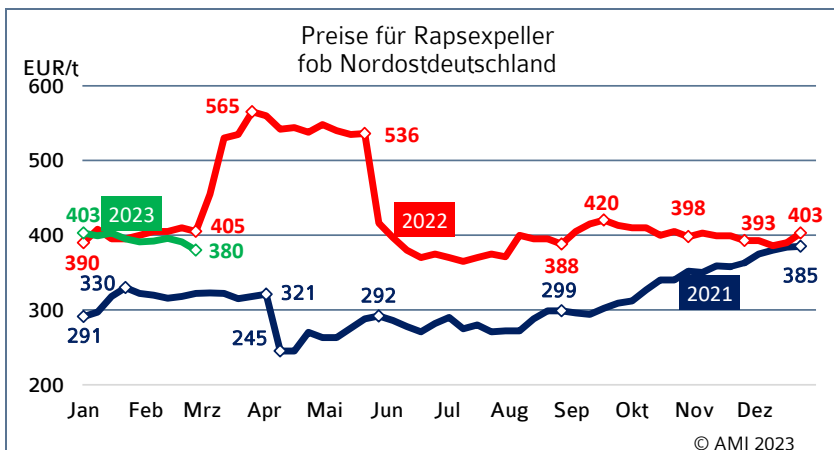
## Großhandelspreise

Die Biodieselpreise haben ihr Niveau im Februar 23 weitestgehend gehalten, konnten sich zuletzt sogar im Aufwind einer lebhaften Nachfrage merklich befestigen. Zum Monatsende nahm das Geschäft noch einmal deutlich an Fahrt auf. Beimischer orderten dabei insbesondere Partien zur Lieferung in den kommenden vier Wochen. Hintere Lieferpositionen werden vereinzelt angefragt, umgesetzt werden jedoch lediglich vereinzelt kleinere Mengen. Das Angebot kann die Nachfrage dabei mehr als bedienen.

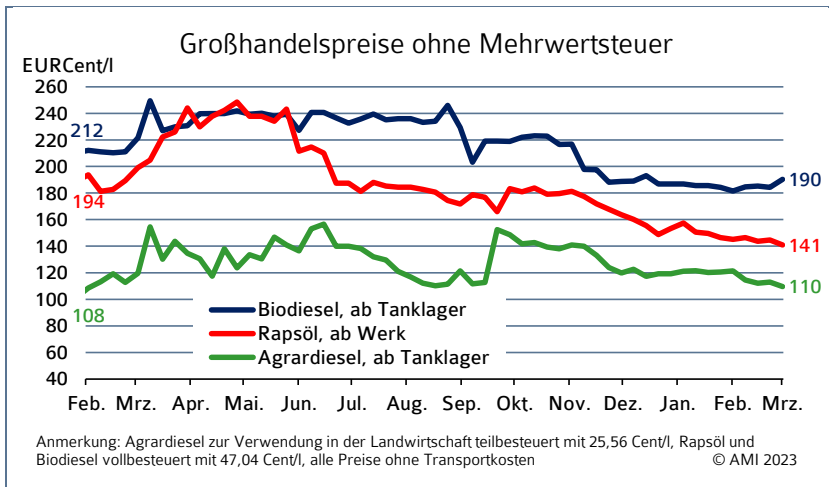
Großhandelspreise für Raps, -schrot, -öl und Palmöl  
in EUR/t am 01.03.2023, (erhoben bei Ölmühlen/Handel)

	Raps Ernte 2022 franko	Rapsschrot fob	Rapsöl fob	Palmöl cif
vorderer Termin	523	335	1 035	893
Vorwoche	556	355	1 075	945

Quelle: AMI



# Biodiesel/ min. Diesel



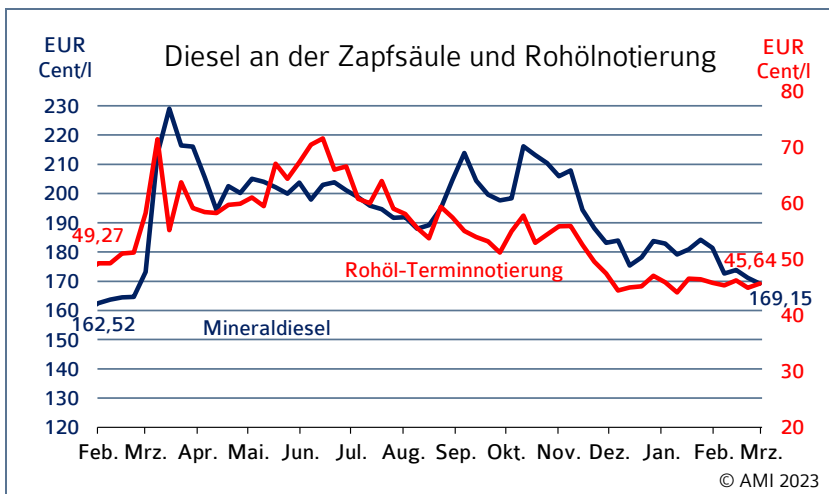
## Tankstellenpreise

Im Februar 2023 setzten die Rohölnotierungen ihre rückläufige Tendenz des Vormonats fort. Die straffe Zinspolitik der Notenbanken und der damit verbundenen Sorge einer schwindenden Nachfrage belasteten die Kurse. Auf der anderen Seite wurde der Preisspielraum nach unten durch die Erwartung einer konjunkturellen Belebung Chinas, nach dem Ende der restriktiven Coronapolitik, begrenzt. In der Folge gaben auch die Preise an der Tankstelle nach. Innerhalb eines Monats vergünstigte sich mineralischer Diesel um 12,25 Cent/l auf 169,15 Cent/l.

## Verbrauch

### Biodiesel

Die Biodieselbeimischung hat sich im Dezember 22 marginal verringert. Wurden im November 22 noch 217.480 t beigemischt, waren es zuletzt nur noch 214.830 t. Gegenüber der Monatsmenge im Vorjahr entspricht das jedoch einem deutlichen Anstieg von 13 %. Der Verbrauch von Dieselmotoren verzeichnete indes mit einem Minus von knapp 8 % auf 2,6 Mio. t einen deutlich stärkeren Rückgang, so dass der Anteil der Beimischung gegenüber Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 7,5 % steigt. Insgesamt wurden 2022 in Deutschland mit 2,5 Mio. t Biodiesel rund 1 % weniger verwendet als im Vorjahr.



## Inlandsverbrauch Biokraftstoffe 2022

in 1.000 t

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	2022	2021
Biodiesel Beimischung	186,4	205,3	228,6	213,3	205,4	195,0	200,8	213,0	200,2	214,9	217,5	214,8	2.515,6	2.559,7
Dieselmotoren	2.397,8	2.198,1	2.402,9	2.500,9	2.369,5	2.703,8	2.848,0	3.099,5	2.631,9	2.703,2	2.883,8	2.668,4	32.245,4	32.420,5
Biodiesel + Diesel	2.584,1	2.403,4	2.631,5	2.714,2	2.574,9	2.898,8	3.048,8	3.312,4	2.832,2	2.918,1	3.101,3	2.883,2	34.761,0	34.980,2
Anteil Biodiesel in %	7,2	8,5	8,7	7,9	8,0	6,7	6,6	6,4	7,1	7,4	7,0	7,5	7,2	7,3
Bioethanol ETBE a)	10,7	10,4	11,5	14,3	8,8	10,4	10,6	11,1	12,4	10,0	9,8	11,3	131,3	157,4
Bioethanol Beimischung	83,8	73,3	86,2	98,1	85,3	80,5	92,1	94,3	87,0	87,0	95,4	88,3	1.054,6	995,2
Summe Bioethanol	94,5	83,6	97,7	112,3	94,1	90,9	102,7	105,4	99,4	97,0	105,1	99,6	1.185,9	1.152,6
Ottomotoren	1.132,9	1.103,2	1.476,4	1.214,1	1.198,5	1.487,8	1.467,1	1.608,5	1.267,1	1.345,7	1.375,1	1.238,5	15.810,1	15.275,7
Otto- + Bioethanolkraftstoffe	1.227,4	1.186,9	1.574,1	1.326,4	1.292,6	1.578,7	1.569,8	1.713,9	1.366,5	1.442,8	1.480,2	1.338,1	16.996,0	16.428,3
Anteil Bioethanol in %	7,7	7,1	6,2	8,5	7,3	5,8	6,5	6,2	7,3	6,7	7,1	7,4	7,0	7,0

Anmerkung: a) Volumenprozentanteil Bioethanol am ETBE = 47 %; Kumulation von BAFA berechnet mit korrigierten, (unveröffentlichten) Monatsdaten.  
Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, AMI.

## Bioethanol

Der Verbrauch von Bioethanol zur Beimischung hat sich im Dezember 22 ebenfalls verringert, wenn auch mit einem Minus von gut 7 % auf 88.330 t etwas deutlicher. Der Einsatz im ETBE nahm demgegenüber um 15 % auf 11.270 t zu und übertrifft damit auch das Vorjahresvolumen um 10 %. Insgesamt werden damit dennoch rund 5 % weniger Bioethanol verbraucht als noch im November 22. Bei einem gleichzeitigen Rückgang des Ottomotorenverbrauchs steigt der Beimischungsanteil von Bioethanol um 0,3 auf 7,4 %. 2022 stieg der Gesamtverbrauch von Bioethanol um 3 % auf 1,19 Mio. t. Auch Ottomotoren wurde mit ca. 15,81 Mio. t umfangreicher verbraucht.